

„Kernraumfusion“ bei Voves

Der Verein Kernraumfusion fragte bei LH Franz Voves um Hilfe an.

Der Verein Kernraumfusion arbeitet weiter an den Grundlagen für den Zusammenschluss der fünf Kernraumgemeinden. Neben Voitsberg, das seit jeher die Kernraumfusion befürwortet hat, sprach sich auch Köflach offiziell für eine Fusion aus,

inzwischen gab es schon ein Gespräch zwischen Bgm. Ernst Meixner und Bgm. Willi Zagler. „Durch unsere Netzwerkpartner sind wir zumindest indirekt in diese Gespräche eingebunden und somit über deren Ablauf bestens informiert“,

sagt Kernraumfusion-Obmann Martin Unterlechner.

Klar ist ihm aber, dass alles nicht viel nützt, wenn sich die Schlüssel-Gemeinden Bärnbach und/oder Rosental nicht an den Gesprächen beteiligen. „Wenn es keine gemeinsame Gemeindegrenze gibt, ist eine Fusion rechtlich nicht möglich“, so Unterlechner. Anfang Juli besuchten Unterlechner und Beatrix Kürzl LH Franz Voves in Graz, um um politische Unterstützung anzufragen. „Er meinte sinngemäß, dass die Sache mit der B70, der Geburtenstation oder dem LKH eine ganz andere wäre, wenn wir im Kernraum eine große Einheit wären“, sagt Unterlechner. Am Donnerstag, dem 25. Juli, gab es im Burgrestaurant Voitsberg einen kleinen Info-Input zum Thema Kernraumfusion auf Anfrage des Rotary Clubs Voitsberg-Köflach.



Martin Unterlechner und Beatrix Kürzl vom Verein „Kernraumfusion“ mit LH Franz Voves in Graz

KK

642932